

Bezugsgebühr:

Monatlich 2 M. 50 Pfg. in 10 Hefen

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich...

Der Kassa-Abnehmer erhält...

Der Kassa-Abnehmer erhält...

Der Kassa-Abnehmer erhält...

Der Kassa-Abnehmer erhält...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen...

Die Annahme von Anzeigen...

Die Annahme von Anzeigen...

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank Pragerstrasse 2.

Nerven-Leiden

100. Art sowie Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände...

Nerventabletten Dr. Nagel's

Natur. glycer. phosph. 1. Vorrat...

Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8. Gegründet 1530.

Mr. H. Z. Spengel: Neueste Zeitberichte, Hofnachrichten, Finanzlage...

Donnerstag, 21. Februar 1901.

Verlässliches und Sächsisches.

Dresden, 20. Februar.

Neueste Drahtmeldungen vom 20. Februar.

Berlin. Die Kaiserin ist heute Vormittag kurz nach 11 Uhr von Hamburg hier eingetroffen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Wegen der starken Nachfrage nach Denkmünzen...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Reichstagskommission für das Schaumwein...

Berlin. Dem Abgeordnetenhaus ging ein Antrag der Konvention...

Stuttgart. In der Aktionärsversammlung der Gesellschaft für Förderung der Luftschiffahrt...

Frankfurt a. M. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung...

Bonn. Der Berliner Nachrichtenagentur ist heute Vormittag 10 Uhr hier noch nicht eingetroffen.

Wien. Die Nachricht von der Entbindung der Königin von Serbien...

Nam. Infolge der aus Batterien signalisierten Abreise zweier gefährlicher Anarchisten...

London. Wie die Morgenblätter aus Peking vom 18. d. M. melden...

London. "Daily Telegraph" berichtet aus De Nar: Eine Abtheilung von 50 Buren...

London. Eine Delegation der "Times" aus Peking von vorgestern meldet...

London. Die "Times" berichten: Nach einer Information aus einer chinesischen Quelle...

New York. Aus Peking wird unter dem heutigen Datum telegraphisch...

Die erste Anstalt, die Se. Majestät der Königin getrennt Mittag im Park der Villa Strehlen...

Der Geh. Rath Professor Dr. Wach in Leipzig ist, wie das dortige "Tageblatt"...

Die diesjährigen Karnevalsfeierlichkeiten am Königl. Hofe fanden gestern mit einem großen Festball...

Nach dem Eintreffen der Prinz. Herrschaften erfolgte die Vorstellung einiger neu angereicherter Damen...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hofoper. Für Fel. v. Chabanne sang in der gestrigen Aufführung der "Fledermaus" ein Mitglied des Leipziger Stadttheaters...

Dr. H. Z. Spengel. In dem großen Winter-Concert des Dresdner "Orpheus"...

Auf das letzte Zeit für Leipziger Architekten erlassene öffentliche Ausschreiben zur Erlangung von Plänen für die

Umgestaltung des Thomaskirchhofs in Leipzig waren bis zum Ende des 27. Februar eingegangen.

Die Chemie in der Küche. Manche Hausfrau oder Handwerker erinnert sich wohl aus ihrer Kindertage...

Die Chemie in der Küche. Manche Hausfrau oder Handwerker erinnert sich wohl aus ihrer Kindertage...

Die Chemie in der Küche. Manche Hausfrau oder Handwerker erinnert sich wohl aus ihrer Kindertage...

Die Chemie in der Küche. Manche Hausfrau oder Handwerker erinnert sich wohl aus ihrer Kindertage...

die Oberfläche. So erhält man die sogenannte Fleischbrühe, den Hauptbestandteil der Fleischsuppe...

Unter Umständen will man das Hindernis nicht zur Herstellung einer Fleischbrühe verwenden...

Durch das Kochen haben wir dem Fleisch eine ansehnliche Menge nahrhafter Bestandtheile entzogen...

In diesem Zwecke verwenden wir jene Erbsenmehl, die jedes Kochfleisch ist aber auch milder schmeckend...

Einzelne verwandelt sich in eine sehr unangenehme Masse, es gelangt



Heber die Finanzlage Sachsens wird der Tisch... aus Dresden geschrieben: In sozialdemokratischen... Zeitungen wird die Lage der sächsischen Finanzen als leicht... besorglich gezeichnet.

Die Klammern und Kurrendauer der Kreuz... heute bieten getrennt Dienstag Abend im Saale des Vereins... am 17. Februar 1901.

Während die grüne Kälte in der vergangenen Nacht... nachgelassen gegen die Nacht vorher, aber immer noch... der hohen Temperatur leichter Schneefall ein, der auch den... Tag über andauert und das Winterkleid der Mutter Erde...

Die Störung des Straßenbahnbetriebes... heute Mittag kurz nach 1 Uhr auf der Marienstraße ein... in einem Meteorwagen der Linie Schürstange-Theaterplatz...

3000 Mk. für Satz 700 und die Beiträge zur Kranen... der Arbeiter gegen 2400 Mk. mit hin in jedem Jahre... durchschnitlich 180 000 Mk. Der gesammte Aufwand für...

Die Mitglieder des seit 1886 bestehenden Vereins... der Deutsch-Oesterreicher fanden sich gestern Abend im... Hofenhaus zusammen, um dem Prinzen Luitpold zu huldigen.

Ein aus China eingegangener Feldpostbrief dürfte... nicht ohne Interesse sein. Als Weihnachtsgeschenk landte eine... Dresdener Cigarettenfabrik 6000 Stück ihres Fabrikats an unsere...

In der Centralherberge auf der Neugasse war... am Sonntag Abend ein kurz vorher angekündigter, offenbar... angeregter Arbeiter im Streite seine Schandthaten nach einem...

Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 20. Februar... dem hoher, gleichmäßig verteilter Niederschlag bedeckt Europa;... unter 750 Mm. befanden sich über den Polen und dem Mittelmeer.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Das 1. Garde-Dragoner-Regiment in... Berlin, dessen Chef der englische König geworden ist, hat... erhalten, sich zu einer Besichtigung innerhalb acht Tagen...

gerührt und zugleich getrostet durch die Teilnahme an... Schmers über den Verlust meiner geliebten Mutter, für deren... unermüdbare Sorge um die Wohlthat ihres Volkes, die sie...

Im Unterhaus fragte Dillon an, ob es wahr sei, daß... die Generale der Verbündeten beschlossen haben, im Falle von... Belgien eine ausgedehnte Forderung zum Schutze der fremden...

Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901. Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901.

Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901. Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901.

Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901. Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901.

Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901. Die Mitglieder des Reichstages sind heute... am 17. Februar 1901.

Bringt man daher Rindfleisch direkt in siedendes Wasser, so wird... das Garen an der Oberfläche des fleischlichen zerrinnen und eine... Schmelze bilden, die dem Wasser den Eintritt weiterhin verwehrt.

Reichlicher gelingt es aber, den Fleischsaft im Saft zu... erhalten, wenn man das rohe Fleisch in einer geringen Menge von... heissem Fett mit wenig Wasser rasch oberflächlich erhitzt.

Als Substrat zum Fleisch sind bei uns Säuren und Gemüse... gebräuchlich. Es sind dies eher Genuss- als Nahrungsmittel, ihr... Gehalt an Nährstoffen ist gewöhnlich gering.

Der weisliche Geschmack einer Fleischspeise hängt außer von... der Zubereitung auch von der verwendeten Fleischsorte ab, so daß... in dieser Beziehung die größte Mannigfaltigkeit herrscht.

Reinigt man das Fleisch durch das Kochen in siedendem Wasser... so entfernt man die oberflächliche Schmutzschicht und die... Fettstoffe, die dem Wasser den Eintritt weiterhin verwehrt.

Die Gedanken der Wohlgekommenen werden theils aus Wohlge... reitet, der auf heissem Fett gar gemacht wird, oder der Teig erhält... selbst einen Fettanatz; bei gelinderen Gewürzen schmilzt das zu...

Nicht nur die wohlgekommenen Gerichte sind Erzeugnisse... gewöhnlicher Vorgänge, auch der Rohobst, der im Küchenherde lauert... und so oft Unheil stiftet, folgt gewöhnlichen Gesetzen.

Manchmal verleiht sich noch der Erkenntnis; doch auch hier... schneidet sie unaufhaltsam vorwärts. Und wenn bereinigt die Haus... frau durch Verunreinigungen dem häuslichen Küchenherd entzogen...

Manchmal verleiht sich noch der Erkenntnis; doch auch hier... schneidet sie unaufhaltsam vorwärts. Und wenn bereinigt die Haus... frau durch Verunreinigungen dem häuslichen Küchenherd entzogen...

Manchmal verleiht sich noch der Erkenntnis; doch auch hier... schneidet sie unaufhaltsam vorwärts. Und wenn bereinigt die Haus... frau durch Verunreinigungen dem häuslichen Küchenherd entzogen...

Vermischtes.

Nach einer Konferenz der Vertreter der Verkehrsvereine... Berliner Magistrats und der Firma Siemens u. Halske ist... nunmehr die Weiterführung der jetzt im Bau befindlichen Unter...

Die Strafkammer in Oelberg verurtheilt den 59 Jahre... alten Karl Rehner von Frankfurt a. O., der seit 40 Jahren das... Gewerbe als Naturheilkundiger betreibt, zu zehn...



Wiege Altar Grab.

Verlobt: Käthe Stord m. Hermann Thonson, Chemnitz. Clara Knorr m. Otto Hoppmann, Plauen. ...

Statt besonderer Meldung!

Gestern Abend 11 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unser kleines Herzlges

Käthchen

Im zarten Alter von kaum 4 Monaten. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies tiefbetrübt an

Dresden, den 20. Februar 1901 Otto Franke und Frau Margarete geb. Delor.

Offene Stellen.

Hofverwalter

mit guten Zeugnissen bei 300 M. Gehalt per Anfang März

gesucht.

Ritterg. Gr.-Dölzig, Oberhof bei Leipzig. Für mein Kolonialwaaren- und Destillations-Detail- und Engros-Geschäft mit Verkauferei in Garnisonstadt Sachsens habe ich zu einem unter sehr günstigen Bedingungen einen

Lehrling

Gefl. Offerten unter W. 1021 in die Expedition dieses Blattes.

Für 1. April suche ich zu 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9) 10) 11) 12) 13) 14) 15) 16) 17) 18) 19) 20) 21) 22) 23) 24) 25) 26) 27) 28) 29) 30) 31) 32) 33) 34) 35) 36) 37) 38) 39) 40) 41) 42) 43) 44) 45) 46) 47) 48) 49) 50) 51) 52) 53) 54) 55) 56) 57) 58) 59) 60) 61) 62) 63) 64) 65) 66) 67) 68) 69) 70) 71) 72) 73) 74) 75) 76) 77) 78) 79) 80) 81) 82) 83) 84) 85) 86) 87) 88) 89) 90) 91) 92) 93) 94) 95) 96) 97) 98) 99) 100) 101) 102) 103) 104) 105) 106) 107) 108) 109) 110) 111) 112) 113) 114) 115) 116) 117) 118) 119) 120) 121) 122) 123) 124) 125) 126) 127) 128) 129) 130) 131) 132) 133) 134) 135) 136) 137) 138) 139) 140) 141) 142) 143) 144) 145) 146) 147) 148) 149) 150) 151) 152) 153) 154) 155) 156) 157) 158) 159) 160) 161) 162) 163) 164) 165) 166) 167) 168) 169) 170) 171) 172) 173) 174) 175) 176) 177) 178) 179) 180) 181) 182) 183) 184) 185) 186) 187) 188) 189) 190) 191) 192) 193) 194) 195) 196) 197) 198) 199) 200) 201) 202) 203) 204) 205) 206) 207) 208) 209) 210) 211) 212) 213) 214) 215) 216) 217) 218) 219) 220) 221) 222) 223) 224) 225) 226) 227) 228) 229) 230) 231) 232) 233) 234) 235) 236) 237) 238) 239) 240) 241) 242) 243) 244) 245) 246) 247) 248) 249) 250) 251) 252) 253) 254) 255) 256) 257) 258) 259) 260) 261) 262) 263) 264) 265) 266) 267) 268) 269) 270) 271) 272) 273) 274) 275) 276) 277) 278) 279) 280) 281) 282) 283) 284) 285) 286) 287) 288) 289) 290) 291) 292) 293) 294) 295) 296) 297) 298) 299) 300) 301) 302) 303) 304) 305) 306) 307) 308) 309) 310) 311) 312) 313) 314) 315) 316) 317) 318) 319) 320) 321) 322) 323) 324) 325) 326) 327) 328) 329) 330) 331) 332) 333) 334) 335) 336) 337) 338) 339) 340) 341) 342) 343) 344) 345) 346) 347) 348) 349) 350) 351) 352) 353) 354) 355) 356) 357) 358) 359) 360) 361) 362) 363) 364) 365) 366) 367) 368) 369) 370) 371) 372) 373) 374) 375) 376) 377) 378) 379) 380) 381) 382) 383) 384) 385) 386) 387) 388) 389) 390) 391) 392) 393) 394) 395) 396) 397) 398) 399) 400) 401) 402) 403) 404) 405) 406) 407) 408) 409) 410) 411) 412) 413) 414) 415) 416) 417) 418) 419) 420) 421) 422) 423) 424) 425) 426) 427) 428) 429) 430) 431) 432) 433) 434) 435) 436) 437) 438) 439) 440) 441) 442) 443) 444) 445) 446) 447) 448) 449) 450) 451) 452) 453) 454) 455) 456) 457) 458) 459) 460) 461) 462) 463) 464) 465) 466) 467) 468) 469) 470) 471) 472) 473) 474) 475) 476) 477) 478) 479) 480) 481) 482) 483) 484) 485) 486) 487) 488) 489) 490) 491) 492) 493) 494) 495) 496) 497) 498) 499) 500) 501) 502) 503) 504) 505) 506) 507) 508) 509) 510) 511) 512) 513) 514) 515) 516) 517) 518) 519) 520) 521) 522) 523) 524) 525) 526) 527) 528) 529) 530) 531) 532) 533) 534) 535) 536) 537) 538) 539) 540) 541) 542) 543) 544) 545) 546) 547) 548) 549) 550) 551) 552) 553) 554) 555) 556) 557) 558) 559) 560) 561) 562) 563) 564) 565) 566) 567) 568) 569) 570) 571) 572) 573) 574) 575) 576) 577) 578) 579) 580) 581) 582) 583) 584) 585) 586) 587) 588) 589) 590) 591) 592) 593) 594) 595) 596) 597) 598) 599) 600) 601) 602) 603) 604) 605) 606) 607) 608) 609) 610) 611) 612) 613) 614) 615) 616) 617) 618) 619) 620) 621) 622) 623) 624) 625) 626) 627) 628) 629) 630) 631) 632) 633) 634) 635) 636) 637) 638) 639) 640) 641) 642) 643) 644) 645) 646) 647) 648) 649) 650) 651) 652) 653) 654) 655) 656) 657) 658) 659) 660) 661) 662) 663) 664) 665) 666) 667) 668) 669) 670) 671) 672) 673) 674) 675) 676) 677) 678) 679) 680) 681) 682) 683) 684) 685) 686) 687) 688) 689) 690) 691) 692) 693) 694) 695) 696) 697) 698) 699) 700) 701) 702) 703) 704) 705) 706) 707) 708) 709) 710) 711) 712) 713) 714) 715) 716) 717) 718) 719) 720) 721) 722) 723) 724) 725) 726) 727) 728) 729) 730) 731) 732) 733) 734) 735) 736) 737) 738) 739) 740) 741) 742) 743) 744) 745) 746) 747) 748) 749) 750) 751) 752) 753) 754) 755) 756) 757) 758) 759) 760) 761) 762) 763) 764) 765) 766) 767) 768) 769) 770) 771) 772) 773) 774) 775) 776) 777) 778) 779) 780) 781) 782) 783) 784) 785) 786) 787) 788) 789) 790) 791) 792) 793) 794) 795) 796) 797) 798) 799) 800) 801) 802) 803) 804) 805) 806) 807) 808) 809) 810) 811) 812) 813) 814) 815) 816) 817) 818) 819) 820) 821) 822) 823) 824) 825) 826) 827) 828) 829) 830) 831) 832) 833) 834) 835) 836) 837) 838) 839) 840) 841) 842) 843) 844) 845) 846) 847) 848) 849) 850) 851) 852) 853) 854) 855) 856) 857) 858) 859) 860) 861) 862) 863) 864) 865) 866) 867) 868) 869) 870) 871) 872) 873) 874) 875) 876) 877) 878) 879) 880) 881) 882) 883) 884) 885) 886) 887) 888) 889) 890) 891) 892) 893) 894) 895) 896) 897) 898) 899) 900) 901) 902) 903) 904) 905) 906) 907) 908) 909) 910) 911) 912) 913) 914) 915) 916) 917) 918) 919) 920) 921) 922) 923) 924) 925) 926) 927) 928) 929) 930) 931) 932) 933) 934) 935) 936) 937) 938) 939) 940) 941) 942) 943) 944) 945) 946) 947) 948) 949) 950) 951) 952) 953) 954) 955) 956) 957) 958) 959) 960) 961) 962) 963) 964) 965) 966) 967) 968) 969) 970) 971) 972) 973) 974) 975) 976) 977) 978) 979) 980) 981) 982) 983) 984) 985) 986) 987) 988) 989) 990) 991) 992) 993) 994) 995) 996) 997) 998) 999) 1000) 1001) 1002) 1003) 1004) 1005) 1006) 1007) 1008) 1009) 1010) 1011) 1012) 1013) 1014) 1015) 1016) 1017) 1018) 1019) 1020) 1021) 1022) 1023) 1024) 1025) 1026) 1027) 1028) 1029) 1030) 1031) 1032) 1033) 1034) 1035) 1036) 1037) 1038) 1039) 1040) 1041) 1042) 1043) 1044) 1045) 1046) 1047) 1048) 1049) 1050) 1051) 1052) 1053) 1054) 1055) 1056) 1057) 1058) 1059) 1060) 1061) 1062) 1063) 1064) 1065) 1066) 1067) 1068) 1069) 1070) 1071) 1072) 1073) 1074) 1075) 1076) 1077) 1078) 1079) 1080) 1081) 1082) 1083) 1084) 1085) 1086) 1087) 1088) 1089) 1090) 1091) 1092) 1093) 1094) 1095) 1096) 1097) 1098) 1099) 1100) 1101) 1102) 1103) 1104) 1105) 1106) 1107) 1108) 1109) 1110) 1111) 1112) 1113) 1114) 1115) 1116) 1117) 1118) 1119) 1120) 1121) 1122) 1123) 1124) 1125) 1126) 1127) 1128) 1129) 1130) 1131) 1132) 1133) 1134) 1135) 1136) 1137) 1138) 1139) 1140) 1141) 1142) 1143) 1144) 1145) 1146) 1147) 1148) 1149) 1150) 1151) 1152) 1153) 1154) 1155) 1156) 1157) 1158) 1159) 1160) 1161) 1162) 1163) 1164) 1165) 1166) 1167) 1168) 1169) 1170) 1171) 1172) 1173) 1174) 1175) 1176) 1177) 1178) 1179) 1180) 1181) 1182) 1183) 1184) 1185) 1186) 1187) 1188) 1189) 1190) 1191) 1192) 1193) 1194) 1195) 1196) 1197) 1198) 1199) 1200) 1201) 1202) 1203) 1204) 1205) 1206) 1207) 1208) 1209) 1210) 1211) 1212) 1213) 1214) 1215) 1216) 1217) 1218) 1219) 1220) 1221) 1222) 1223) 1224) 1225) 1226) 1227) 1228) 1229) 1230) 1231) 1232) 1233) 1234) 1235) 1236) 1237) 1238) 1239) 1240) 1241) 1242) 1243) 1244) 1245) 1246) 1247) 1248) 1249) 1250) 1251) 1252) 1253) 1254) 1255) 1256) 1257) 1258) 1259) 1260) 1261) 1262) 1263) 1264) 1265) 1266) 1267) 1268) 1269) 1270) 1271) 1272) 1273) 1274) 1275) 1276) 1277) 1278) 1279) 1280) 1281) 1282) 1283) 1284) 1285) 1286) 1287) 1288) 1289) 1290) 1291) 1292) 1293) 1294) 1295) 1296) 1297) 1298) 1299) 1300) 1301) 1302) 1303) 1304) 1305) 1306) 1307) 1308) 1309) 1310) 1311) 1312) 1313) 1314) 1315) 1316) 1317) 1318) 1319) 1320) 1321) 1322) 1323) 1324) 1325) 1326) 1327) 1328) 1329) 1330) 1331) 1332) 1333) 1334) 1335) 1336) 1337) 1338) 1339) 1340) 1341) 1342) 1343) 1344) 1345) 1346) 1347) 1348) 1349) 1350) 1351) 1352) 1353) 1354) 1355) 1356) 1357) 1358) 1359) 1360) 1361) 1362) 1363) 1364) 1365) 1366) 1367) 1368) 1369) 1370) 1371) 1372) 1373) 1374) 1375) 1376) 1377) 1378) 1379) 1380) 1381) 1382) 1383) 1384) 1385) 1386) 1387) 1388) 1389) 1390) 1391) 1392) 1393) 1394) 1395) 1396) 1397) 1398) 1399) 1400) 1401) 1402) 1403) 1404) 1405) 1406) 1407) 1408) 1409) 1410) 1411) 1412) 1413) 1414) 1415) 1416) 1417) 1418) 1419) 1420) 1421) 1422) 1423) 1424) 1425) 1426) 1427) 1428) 1429) 1430) 1431) 1432) 1433) 1434) 1435) 1436) 1437) 1438) 1439) 1440) 1441) 1442) 1443) 1444) 1445) 1446) 1447) 1448) 1449) 1450) 1451) 1452) 1453) 1454) 1455) 1456) 1457) 1458) 1459) 1460) 1461) 1462) 1463) 1464) 1465) 1466) 1467) 1468) 1469) 1470) 1471) 1472) 1473) 1474) 1475) 1476) 1477) 1478) 1479) 1480) 1481) 1482) 1483) 1484) 1485) 1486) 1487) 1488) 1489) 1490) 1491) 1492) 1493) 1494) 1495) 1496) 1497) 1498) 1499) 1500) 1501) 1502) 1503) 1504) 1505) 1506) 1507) 1508) 1509) 1510) 1511) 1512) 1513) 1514) 1515) 1516) 1517) 1518) 1519) 1520) 1521) 1522) 1523) 1524) 1525) 1526) 1527) 1528) 1529) 1530) 1531) 1532) 1533) 1534) 1535) 1536) 1537) 1538) 1539) 1540) 1541) 1542) 1543) 1544) 1545) 1546) 1547) 1548) 1549) 1550) 1551) 1552) 1553) 1554) 1555) 1556) 1557) 1558) 1559) 1560) 1561) 1562) 1563) 1564) 1565) 1566) 1567) 1568) 1569) 1570) 1571) 1572) 1573) 1574) 1575) 1576) 1577) 1578) 1579) 1580) 1581) 1582) 1583) 1584) 1585) 1586) 1587) 1588) 1589) 1590) 1591) 1592) 1593) 1594) 1595) 1596) 1597) 1598) 1599) 1600) 1601) 1602) 1603) 1604) 1605) 1606) 1607) 1608) 1609) 1610) 1611) 1612) 1613) 1614) 1615) 1616) 1617) 1618) 1619) 1620) 1621) 1622) 1623) 1624) 1625) 1626) 1627) 1628) 1629) 1630) 1631) 1632) 1633) 1634) 1635) 1636) 1637) 1638) 1639) 1640) 1641) 1642) 1643) 1644) 1645) 1646) 1647) 1648) 1649) 1650) 1651) 1652) 1653) 1654) 1655) 1656) 1657) 1658) 1659) 1660) 1661) 1662) 1663) 1664) 1665) 1666) 1667) 1668) 1669) 1670) 1671) 1672) 1673) 1674) 1675) 1676) 1677) 1678) 1679) 1680) 1681) 1682) 1683) 1684) 1685) 1686) 1687) 1688) 1689) 1690) 1691) 1692) 1693) 1694) 1695) 1696) 1697) 1698) 1699) 1700) 1701) 1702) 1703) 1704) 1705) 1706) 1707) 1708) 1709) 1710) 1711) 1712) 1713) 1714) 1715) 1716) 1717) 1718) 1719) 1720) 1721) 1722) 1723) 1724) 1725) 1726) 1727) 1728) 1729) 1730) 1731) 1732) 1733) 1734) 1735) 1736) 1737) 1738) 1739) 1740) 1741) 1742) 1743) 1744) 1745) 1746) 1747) 1748) 1749) 1750) 1751) 1752) 1753) 1754) 1755) 1756) 1757) 1758) 1759) 1760) 1761) 1762) 1763) 1764) 1765) 1766) 1767) 1768) 1769) 1770) 1771) 1772) 1773) 1774) 1775) 1776) 1777) 1778) 1779) 1780) 1781) 1782) 1783) 1784) 1785) 1786) 1787) 1788) 1789) 1790) 1791) 1792) 1793) 1794) 1795) 1796) 1797) 1798) 1799) 1800) 1801) 1802) 1803) 1804) 1805) 1806) 1807) 1808) 1809) 1810) 1811) 1812) 1813) 1814) 1815) 1816) 1817) 1818) 1819) 1820) 1821) 1822) 1823) 1824) 1825) 1826) 1827) 1828) 1829) 1830) 1831) 1832) 1833) 1834) 1835) 1836) 1837) 1838) 1839) 1840) 1841) 1842) 1843) 1844) 1845) 1846) 1847) 1848) 1849) 1850) 1851) 1852) 1853) 1854) 1855) 1856) 1857) 1858) 1859) 1860) 1861) 1862) 1863) 1864) 1865) 1866) 1867) 1868) 1869) 1870) 1871) 1872) 1873) 1874) 1875) 1876) 1877) 1878) 1879) 1880) 1881) 1882) 1883) 1884) 1885) 1886) 1887) 1888) 1889) 1890) 1891) 1892) 1893) 1894) 1895) 1896) 1897) 1898) 1899) 1900) 1901) 1902) 1903) 1904) 1905) 1906) 1907) 1908) 1909) 1910) 1911) 1912) 1913) 1914) 1915) 1916) 1917) 1918) 1919) 1920) 1921) 1922) 1923) 1924) 1925) 1926) 1927) 1928) 1929) 1930) 1931) 1932) 1933) 1934) 1935) 1936) 1937) 1938) 1939) 1940) 1941) 1942) 1943) 1944) 1945) 1946) 1947) 1948) 1949) 1950) 1951) 1952) 1953) 1954) 1955) 1956) 1957) 1958) 1959) 1960) 1961) 1962) 1963) 1964) 1965) 1966) 1967) 1968) 1969) 1970) 1971) 1972) 1973) 1974) 1975) 1976) 1977) 1978) 1979) 1980) 1981) 1982) 1983) 1984) 1985) 1986) 1987) 1988) 1989) 1990) 1991) 1992) 1993) 1994) 1995) 1996) 1997) 1998) 1999) 2000) 2001) 2002) 2003) 2004) 2005) 2006) 2007) 2008) 2009) 2010) 2011) 2012) 2013) 2014) 2015) 2016) 2017) 2018) 2019) 2020) 2021) 2022) 2023) 2024) 2025) 2026) 2027) 2028) 2029) 2030) 2031) 2032) 2033) 2034) 2035) 2036) 2037) 2038) 2039) 2040) 2041) 2042) 2043) 2044) 2045) 2046) 2047) 2048) 2049) 2050) 2051) 2052) 2053) 2054) 2055) 2056) 2057) 2058) 2059) 2060) 2061) 2062) 2063) 2064) 2065) 2066) 2067) 2068) 2069) 2070) 2071) 2072) 2073) 2074) 2075) 2076) 2077) 2078) 2079) 2080) 2081) 2082) 2083) 2084) 2085) 2086) 2087) 2088) 2089) 2090) 2091) 2092) 2093) 2094) 2095) 2096) 2097) 2098) 2099) 2100) 2101) 2102) 2103) 2104) 2105) 2106) 2107) 2108) 2109) 2110) 2111) 2112) 2113) 2114) 2115) 2116) 2117) 2118) 2119) 2120) 2121) 2122) 2123) 2124) 2125)







schönen Schauer durchdringt, der Dinge zu sehen helfen zu müssen. Ich hätte nicht...

Die Welt noch verlor ich es, gegen meine Neigung anzukämpfen, aber unkonst. Für wen sollte ich noch weiter entzogen? Für mich? Ich wusste nur zu...

Herr Stielers Schwiegler ist verlegen. Er war doch nicht sicher, ob er nicht allen kühn...

Als Hedwig nachher oben im Dachstuhlchen saß, da wurde ihr wirklich recht bange um's Herz und doch wieder so ganz wunderbar. Wie ein Kind...

Witternacht war schon längst vorüber, als sie ihr Lager aufsuchte. Ob sie die Lampe...

3. Kapitel.

Am Tage nach der Theatervorstellung galt es, einzuhaken, was sie am Abend vorher...

Am nächsten Morgen mußte das Mädchen hinter. Einiges für seine beschriebene...

Ein paar mal schüttelte Hedwig den Kopf. Dann wandte sie sich um. Apollo...

Wieder betrachtete sie das Interim. In diesem schwarzen Rahmen stand oben ein...

(Fortsetzung folgt.)

Eine complete, gebrauchsfertige Braut-Wäsche-Ausstattung. Donnerstag, Freitag und Sonnabend in meinem Etablissement in separaten Räumen ausgestellt und lade zu deren Besichtigung ohne...

Pelz-Mäntel billiger! Paletots. - Rotunden. Capes. - Jaquettes. Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

FAY's echte Sodener Mineral-Pastillen. Sollten nicht im Gebrauche aller Personen sein, die infolge ihres Berufes gezwungen sind, entweder in Räumen mit schlechter Luft zu atmen oder viel und andauernd zu sprechen; besonders aber von solchen, die zu Erkältungen und zu Nierenschmerzen neigen.

Stannetten, Witten, Hütten, Zinnberg, Schmelz, etc. u. in Metall. Fr. Pachmann, Schlossstrasse 82.

Moritz Hille's Original-Motor für alle Gasarten, Benzin, Acetylen, Generatorgas x. ferner für Benzin, Petroleum, Spiritus x. in jeder Größe Motorfahrzeuge aller Art. Heberall prämiert.

Harnleiden. Santel-Perlen, unerschrocken wirksam und völlig unschädlich. Preis per Flacon mit Karborverschl. 3 Mk. Alleisverkauf und direkter Versand: Salomon's-Apothek, Dresden-A., Semperstr. 8.

Moritz Hille, Motorenfabrik, Dresden-Löbtau. Prospekte und Kostenaufschläge gratis. Pianino, x-clavier, Russ. zu verkaufen Rospitz 17, Oct. 1.

Wer billig bauen will, kauft Türen und Fenster gebrauchte, am billigsten Konsumstrasse 11 bei H. Müller, im Hofe. Kreuzsaitiges Pianino, preiswerth zu verkaufen, H. Ullrich, Bismarckstr. 26 I.

Käse. Eine Kasserolle in der Nähe v. Weihen hat wöchentl. noch 3 bis 3 1/2 Ctr. Käse im Ganzen od. auch in einzelnen Rillen à Ctr. 20 Mk. abzugeben. Dr. u. H. D. 400 an Hansenstein & Vogler, (A.-G.), Meissen.

Koke in allen Sorten zum Preise von M. 1.40 bis 1.90 per Centner frei vor's Haus. F. Wm. Stolz & Co., G. m. b. H., Dresden-N., Hansastrasse Nr. 8. Telephon 509, Amt II.

Vertical text on the left margin: Herr alter, in der, eine, gute, an, u., Gabe, at zu, gesch, wels, unip, is für, e that, idaz, rembe, Bore, zu 54, gleich, t. O., unter, ver, Jahr, Gel, in für, theater, Herr, dar, sel zu, 221, den, !, e alt, unisch, a. St., einath, volle, b. bis, 3 an, den, ? aber, Ehe, stult, durch, lants, an, a, vrant, der in, seit, affirt, pänscht, oder zu, a resp, um ver, d. Auf, et, und, t. verb, le Exp, it in, Konf, ich hab, unten zu, raunens, ewalq, trenglic, S-1, elegante, ein Auf, y. Dame, verbind, che. Off, b. Bl, müncht, vermag, h, unter, Bl. erb, mb, hdb, endstell, unng u, ne, rtin, 30-618, men, to, reuauen, H. 517, Strengte, aus, schen.



Müherlei für die Frauenwelt.

Rudi. Stige aus dem Kinderleben. Aber, Mama, thut Dir denn der Rudi gar nicht leid? Die großen blauen Ränderungen richteten sich erschrocken und vorwurfsvoll zugleich auf die Frauengefährte, die am Fenster über einem Stuhlmehle gebeugt lag. Dabei klang das etwa sechsjährige Mädchen die Arme stürmisch um ein schneeweißes, langhaariges Vologneser Hündchen und drückte den tierischen Kopf des Tieres mit der wohlwollenden Hand so fest in die eigene, blonde Lockenkrone, das Rudi einen Ton leiser Mühseligkeit hören ließ. Sicherlich aber war er an dergleichen heftige Lieblingen gewöhnt oder seine feinsinnige Hundeleute bestand diese Umarmung wohl zu würdigen — er machte nicht den geringsten Versuch, sich der Zärtlichkeit zu entziehen, sondern lehnte, nachdem der große Hund ein wenig nachgelassen, mit sanftem Behagen und mit einer gewissen Bonhomie im Gesichtsausdruck seinen Kopf an die Wangen des Kindes, während seine Augen sich neugierig fragend auf die stehende Frau richteten, als wüßte das Tier, daß es sich um sein Wohl und Wehe handelte. Die stehende Frau mit dem sommervollen Gesicht lag die Hände festsitzend und schaute traurig auf ihr Verbleib. „Es geht nicht anders, mein Kind, mein Trübchen“, sagte sie so leise, als fürchtete sie sich vor der eigenen Stimme. „Nama! Nama! Rudi!“ Es klang wie ein Beruhigungsschrei und voll Empörung zugleich. „Sei vernünftig, Trübchen! Ich hätte Dir gar nichts davon sagen sollen. Glaubst Du nicht, daß mir das arme Tier hier in die Seele hinein leid thut...“ unter bis, alter Rudi? Du bist doch nun schon ein ziemlich großes Mädchen und mußt also auch einsehen, daß es wirklich nicht mehr so geht. Es ist eben nicht mehr so, als wenn Papa noch lebte. Und die Leute bezahlen das Mädchen Geld für die Arbeit. Was wir haben, reicht kaum für uns Beide, vor allem für Dich, mein Liebling, denn ich selber... ach, Du lieber Gott... Aber, Mama, der Rudi lebt doch gar nicht so viel?“ war das Mädchen ein. Heber das traurige Gesicht der Mutter drückte ein wehmütziges Lächeln. „Kind, das spürt man noch am wenigsten, aber die Steuern, die Steuern! Noch paar Geld dazu geben! Es ist toll die Hälfte von Deinem Schulgelde. Ich kann's nicht mehr ertragen.“ „Wenn wir meine Puppenstube verkaufen und meine große Purpe, die mit den Schlangen, weißt Du...“ ich weiß ja doch nicht mehr damit. „Verdamm!“ sagte die Mutter, unter Thänen lachend, „wer giebt etwas dafür? Nein, nein, Trübchen, Du mußt Dich dein schämen.“ „Aber doch nicht verfluchen, Mama!“ Und sie schloß ihre Arme um's Rudi so fest um Rudi's Hals, daß er zu kurren anfing. Doch dies Rammeln war, als wüßte er wohl, von welcher Seite ihm Gefahr drohte, öffnete er die Augen und er schaute zusammengekauert und sich gegen einen gemeinsamen Feind vertheidigend an. „Verfluchtes, Verfluchtes!“

obwohl ihres unsicheren Stimmes die eigene Bewegung allzu deutlich anzuzeigen war, redete die Mutter auf den blonden Rudi. Rudi war von klein auf in der Familie gewachsen und sozulagen mit Trübchen aufgewachsen, die in ihm ihren liebsten Spielgefährten sah. Das Tier hatte seine Eigenheiten und war alt geworden. Es ließ sich von Niemand anfassen, nahm von keiner fremden Hand Nahrung an, hing mit unbegrenzter Zärtlichkeit an Trübchen. Die seit gutem vermittelte Frau bezog nur den vierten Teil des beiderseitigen Gehaltes ihres zu früh verstorbenen Gatten, eines königlichen höheren Steuerbeamten, und das war, wie natürlich, wenig, kaum genug. Es blieb ihr nichts Anderes übrig, als sich von Rudi zu trennen; aber sie konnte es nicht über's Herz bringen. Ihn in andere Hände zu geben, die seinen Eigenheiten nicht Rechnung trugen, ihm nicht die gleiche Liebe entgegenbringen konnten. (U.) vor allem Rudi selbst!

Gute Fahrt!

(Zum Gedächtnis einer Übersiedlung eines Mannes)

Vor fünfzig Jahren war's; vom Ufer fließt Ein Segelboot in's wogenreiche Meer, Das man den Tüden Reahr's überließ, Und bräut' der Höhn des Lebens noch so sehr!

Das war ein Ringen mit dem Element, Ein Kampfen mit der aufgeregten Flut, Es schien's, als ob kein Arm sich rettend fände, Doch hat des Eines Hand auf ihm gesehnt.

Schling noch so hoch des Schicksals Woge oft, Stets folgt ein sicherer Tag der dunklen Nacht, Der Gott, von dem es Weiland nur erhofft, Er hat es glücklich bis hierher gebracht!

Sieh dies Symbol für Deinen Lebenslauf, Dies Schiff sei's Du — das Wogenmeer Dein Leben — O mög' der Herrgott seinen Segen drauf Und Dir ein lang' und glücklich Dasein geben!

Das Glück und Segen allumal im Bunde, Das Freude nimmermehr mit Leid gepaart, Dazu wir rufen wie aus einem Munde: Dir freudig zu von Herzen: „Gute Fahrt!“

Räthsel.

Mein Wort, das kennt wohl Jedermann, Betragen wird es sehr verschieden. Wer's mit Geduld erlernen kann, Der hat's viel weniger hienieden. Rückwärts gelesen wird's gehört, Ist voller Ausbund angehängen. Wer gegen guten sich empört, Kommt oft in recht fatale Lagen.

Suchstaben-Räthsel.

Wit o auf Ende erzähl ich musikalische Märchen, Mit a dagegen laust mich jedes lustige Bärchen.

Der Glückspudel.

Von Max Buntke.

(Fortsetzung.)

(Kontinuität vorbehalten.)

Der nächste Morgen brachte, moß den schwarzhaarigen Gezeiten anbetrefflich, wieder dasselbe wie der vergangene Tag. Sobald sich's thun ließ, war der Radel wieder einem rätzelhaften Renne-bonus zuunteren. Gegen Abend fand er sich wieder ein, um sich durch allehand Liebenswürdigkeiten ein ovalentes Nachtmahl zu erbeteln. Hedwig hatte sich schon daran gemöhnt, den seltsamen Pudel als eine Spezial-Begehrtin zu betrachten, den man ja auch nicht um seine Dekanats befragen durfte. Von den Kamern, die sie ihm vorlegte, schien ihm keiner zu passen oder vielmehr alle, denn er hätte auf jeden, Großmüthig sah er es ihr nach, daß sie seinen Waisens Namen nicht kannte, ihre junge Freundschaft sollte darunter nicht leiden.

2. Kapitel.

Während das Verhältnis zwischen Hedwig Volland und dem Pudel sich gleich blieb, trat in den Beziehungen der Heiligen Mäherin zu ihrem Gegenüber eine sehr große Wandlung ein. Sie fand es gar nicht mehr so lästlich, wenn er zuweilen an das Fenster trat und herüberkante. Ja, schließlich war ein Bißchen Freude dabei, daß er nicht mehr wie früher gleich einem verfluchten Spitzhunden sich zu „drücken“ suchte, falls sie auch einmal ganz zufällig ihre Blinde hinderschickte. Sogar einen gelegentlichen Gruß, ein Kopfnicken und Lächeln hatten sie in ihr tägliches Programm aufgenommen, und Fräulein Hedwig meinte, daß danach die Arbeit noch einmal so höflich von der Hand ging. Das war seit jenem Nachmittage, als Beide, von einem Wege zurückkehrend, oben am Anfang der Straße zusammentrafen. Er hatte so höflich den Hut gezogen, und sie hatte gedankt, und Beide hatten einander angeschaut und waren dann roth geworden. Das war ein großes Erlebnis und hielt für eine ganze Weile vor. Aber es mühte doch nicht mit rechten Dingen abgeben, wenn zwei Nachbarn nicht öfter zusammenstießen sollten und, in der That, die Begegnungen wiederholten sich. Einmal sah sie sich ein Herz und begann ein Gespräch mit ihr. Vom Wetter natürlich. Wie absehn es ist, eine Bekanntschaft mit einem Gelehrten vom Wetter einzuleiten, wußte er selbst und er hatte sich die Sache auch ganz anders zurechtgelegt. Aber wie es so weit war, hatten sich seine Gedanken vermahnen verweigert, daß er eigentlich selbst nicht mehr wisse, was er sprach. Ach, er war ja schon so überfällig, daß er mit ihr reden durfte, und als die erste Bekanntschaft — die so groß war, daß er die noch viel größere des Mädchens gar nicht einmal bemerkte — überwunden war, da ging's freilich leicht und es ward des freilichlichen Wanderns kein Ende. „Gut, gut,“ so hießte er sich vor. Ein Wort gab das andere und ihre theilnehmenden Fragen öffneten ihm nicht nur den Mund, sondern auch das Herz. Sie wollte wissen, was er eigentlich treibe, und er erzählte so flott, daß er sich über sich selbst wunderte: „Im Grunde genommen gehöre ich zu den Leuten, die ihren Beruf verachtet haben. Meine Eltern waren leidlich gut sitirt, und ich sollte studieren. Nun, das hat ich auch mit Leib und Seele; aber nur nicht das, was ich sollte. Man wollte nämlich einen braven Pastor aus mir machen; es war meiner Mutter und meines Vaters Lieblingswunsch. Am Anfang hatte ich ja weniger dawider, da ich mir noch nicht klar darüber geworden war, welchem Studium ich mich zuwenden sollte. So studierte ich fleißig darauf los. Da starb — ich hatte etwa anderthalb Semester die Hochschule besucht — mein Vater. Meine Mutter erwiderte, daß das ehemalige Vermögen bis auf wenige Groschen zusammenschmolzen war, und ich hätte mein Studium abgeben müssen, wenn nicht eine ziemlich beachtete und verheiratete Schwägerin meines Vaters mit zahlreichem Reumun und seit ebenso zahlreichen Schwestern für mich eingetreten wäre. Sie wohnte damals in Halle, hielt es aber gewöhnlich nicht länger als vier, fünf Jahre an einem Ort aus. So zog sie aus einer Stadt in die andere, überall mit neuen Wunderlichkeiten und Schrecken hervortretend. Viele Tante ist überaus fromm und ich bin ihr größter Stolz. Das heißt, jetzt nicht mehr. Ich war es, so lange sie die Hoffnung hatte, einen Geistlichen aus mir zu machen. Aber je älter ich wurde, desto mehr erkannte ich, daß ich zum Prediger nicht geboren war. Mein ganzer Sinn ging auf die Litteratur. Die Wichtigkeit, mit der ich einige kleinere Arbeiten in großen Blättern unterbrachte, ließ mein Vertrauen auf mein Talent wachsen. Gewiß, ich war fromm, ich bin's heute noch und hoffe, es auch zu bleiben; aber ich empfand eine unablässige Angst bei dem Gedanken, auf die Kanzel treten und das, was meine Seele mit

Nach beendeter Lageraufnahme haben wir einen grossen Posten solider Waaren moderner Muster zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf gestellt. Kein Kantawang, Ansicht gern gestattet.

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Seiden-Damaste, Solide Körperfoulards, Farbige Damaste, Schwere Taffete, Aparte Schotten, Engl. Sammet, gemustert, Gemusterte Waschseide.

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Farbige Damaste, Hellfarbige gemust. Ballseide, Aparte Damaste, Gemust. Seiden-Sammete, Schwere Damaste, Schwarze Damaste, Schwarze Damaste.

Reste für Blousen, Röcke, Cravatten, Schürzen, Pompadours etc. für jeden annehmbaren Preis. Einzelne Roben in Damas riche, Moiré antique, Taffets, Chinés etc. für grosse Toiletten spottbillig.

Crefelder Sammet- u. Seidenhaus, Seifert & Co., Pragerstr. 28, I. Etage.

Advertisement for Pietät and Heimkehr. Text includes: Grösste, beste u. billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden u. Umgebung. Eigne Sargfabrik und Magazine. Trauerwaren-Magazin. Man vergleiche die Tarife. Die Rechnungen werden nur nach höflich eingereichtem Tarif aufgestr. und abgestempelt. Nicht abgestempelte Rechnungen sind zurückzuweisen. Besorgung aller Angelegenheiten bezüglich der Beerdigungswesen hier sowohl als auswärts sowie Bestellung der Heimbürgerin durch die Comptoire. Am See 26 und Bautznerstrasse 37. Telephon I, 157. Telegr.-Adr.: Pietät, Dresden. Telephon II, 688. Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Advertisement for Friedrich Heimbarg, Naturheilkundiger. Text includes: Sichere Hilfe bei allen Hautkrankheiten, Folgen von Quecksilber, Mißbrauch, Nichte, Frauen-Krankheiten. Selbst in den schwersten, verzweifeltesten Fällen wurde noch Hilfe geleistet ohne Berufshilfe. Friedrich Heimbarg, Naturheilkundiger, Dresden-St. Augustinerstr. 22, II. Stock, 2-5, Sonnt. 8-11 U. Nur bis Mitte März dauert der regen Geschäftsaufgabe stattfindende Ausverkauf nur solider Möbel der Firma W. Girtel & Co. Nachf., Rautenhausstr. 27, Ecke Victoriastr. — Wer gut und billig kaufen will, beeile sich daher, so lange noch Auswahl da ist. Für Verlobte ist die Kaufgelegenheit zur Anschaffung ganzer Wohnungs-Einrichtungen besond. vorteilhaft. Geschäftsinventar einfach der Möbelwagen zu verkaufen. Pianinos, bester Qual., neu u. geb., er heißt billigst H. Marx, Pianofabrik, Rautenhausstr. 27.

Advertisement for Glacé-Handschuhe und Cravatten. Text includes: Sämtliche Glacé-Handschuhe und Cravatten mit 10% Ermässigung, um das Inventurlager zu räumen. Glacéhandschuhe in Nichten 1.25, 1.50, 1.75, 2.50, 3.00. Lange Daubhandschuhe 10kn. 3.00, 16kn. 4.75. Wolle- und Nadelhandschuhe 1.50, 2.50. Ackerfeste Siegenleder-Handschuhe 3.00. Nur kurze Zeit! Erzgebirgisches Handschuhhaus, Altmarkt 6, I. Etage. Bayrische Zugschsen. Von nächsten Sonntag den 23. Febr. ab stelle ich einen großen Transport erstklassiger Bayrischer Zugschsen in Dresden, im Rüdow'schen Hofe (Scheunenhof) zu solchen Preisen zum Verkauf und nehme Bestellungen entgegen. Dresden-St. Vorn. Lammchen. Eduard Seifert, Semperstr. 29/30, Amt I.



Börsen- und Handelsteil.

Berlin, (Pet. Tel.) Die heutige Börse war wieder bestimmt und geschäftlich infolge der...

Dresdener Börse vom 20. Februar. Es ist schwer, über eine Börse Bericht zu erstatten, welche total geschäftlos verläuft...

Die Substitution auf 4-proz. Meercaner Gläubigerteile, welche heute bei der Dresdner Bank zu Dresden und der Dresdner Bank Leipzig, wurde bereits Vormittags geschlossen...

Sächsische Kammerzinspinnerei zu Sarbau. In der Künftig abgelaufenen Kassenabrechnung legte der Vorstand den Abschluß für das am 31. Dezember schließende Geschäftsjahr...

Bestimmte Girokassafaktoren zu Dresden. Nach Abrechnung im Betrage von 200 000 M. behält sich der Restposten auf 246 780 M....

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates, interest rates, and market prices for different commodities and currencies.

Table listing various market prices and exchange rates for different goods and currencies, including items like 'Wollwaren', 'Seidenwaren', and 'Kunststoffe'.

Dresden, 20. Februar. Ratten. Normalgewicht. Good average Santos per 100 Kilos...

Wien, 20. Februar. (Marktbericht.) Baumwolle in New-York 11 1/2...

Eintragungen wurde die Firma Louis Pfeiffer in Dresden und als deren Inhaber der Herr Louis Bernhard Pfeiffer...

Über das Verbot der Danziger Clara Antonie verheh. Herr... (Legal notice regarding a woman's name and legal proceedings)

Dresdner Bank.

Dresden, König Johannsstraße 3. II. Depositenkasse: Pragerstraße 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürt, Hannover, Mannheim, Bielefeld, Detmold, Chemnitz, Lübeck, London. Aktien-Kapital: 130,000,000 Mark. Reservefonds: 34,000,000 Mark.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Kassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Advertisement for Hermann Hesse, Blumen-Manufaktur, Dresden, Schiffelstraße 12. Lists various types of flowers and bouquets.

Advertisement for 'Geheime Leiden' (Secret Sufferings) and 'Asthma-Bronchial-Cigaretten'. Includes medical advice and product information.

Advertisement for 'Militär-Vorbereitungs-Anstalt' (Military Preparation Institute) and 'Tafelbutter' (Table Butter). Includes details about the institute's location and products.

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 21. Februar 1901 Nr. 52



Table of stock market prices for Dresden, categorized into sections like Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, and various Aktien (Shares).

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 21. Februar 1901. Nr. 52

Sächsische Discont-Bank (Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868). Dresden, Kreuzstrasse 1, I. Etage. Vergütet bis auf Weiteres für Barklagen gegen Rechnungsbuch.

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS. ACTIEN-GESELLSCHAFT. DRESDEN. vorm. G. Thamm. Terrassenstr. 10. Fernsprecher A. I. 3024.

Möbeltransport, Möbellagerung, Verpackung, Rücklade-Gelegenheiten. von Möbeln.

Möbel- & Waaren-Ausstattungen. gegen Baar u. Credit. Wilh. Ritter & Co., Postplatz, Stadtwaldschlößchen I. u. 2.

Affenthaler Rothwein, Eibinger Weißwein à Flasche 85 Pf. C. Spielhagen, Erdmühlpl. 1.

Beckers Husten-Bonbons. Husten, Heiserkeit u. Verschleimung. Höchste Anerkennung.